

Erfahrungsbericht Erstes Semester Zahnmedizin Würzburg

Disclaimer: Dieser Bericht ist von Studierenden für Studierende der Zahnmedizin der JMU Würzburg geschrieben und nicht von Mitarbeiter:innen des UKW. Hierbei handelt es sich um einen Erfahrungsbericht vom letzten Semester. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Euer erstes Semester besteht aus einer Kombination von Vorlesungen, in denen euch jede Menge Wissen vermittelt wird, und praktischen Übungen, in denen ihr das neu Erlernte zur Anwendung bringt. Ihr müsst auf keinen Fall Angst davor haben, mit zu wenig Vorwissen aus der Schule in die Uni zu starten! Jeder Kurs startet bei „Null“, nur der Lernaufwand ist je nach eurem Kenntnisstand unterschiedlich.

Aber was erwartet euch konkret in den einzelnen Kursen? Ein Highlight des Semesters ist das Praktikum der Dentalen Technologie, das als zweiwöchiger Kurs in den Semesterferien, direkt im Anschluss an das Semester, stattfindet. Mit dem Vorwissen aus der zugehörigen Vorlesung werdet ihr Aufwachsen, Kunststoffzähne präparieren und eine Teilprothese fertigen. Die zwei Wochen werden zwar stressig, vergehen aber viel zu schnell!

Auch in der Berufsfelderkundung lernt ihr etwas über euren zukünftigen Beruf, euch werden die verschiedenen Teilgebiete der Zahnmedizin (Zahnerhaltung, Parodontologie, Prothetik, Kieferorthopädie, Orale Chirurgie und Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie) vorgestellt. In diesem Kurs gibt es zunächst keine Prüfung.

Neben diesen beiden zahnmedizinischen Vorlesungen erwartet euch jede Menge naturwissenschaftliches Wissen, das die Basis für die Kurse der folgenden Semester bildet: Ihr wolltet immer schon mal mit Röntgenstrahlen experimentieren oder verstehen, wie eine MRT funktioniert? All das dürft ihr im Physik-Praktikum ausprobieren! In einem kleinen Testat wird euer Wissen zum Versuch vor jedem Versuchstag überprüft. Zur Wissensvermittlung gibt es eine passende Vorlesung. Seid so schlau und schaut euch jede Vorlesung mindestens einmal an und entscheidet dann selbstständig, ob ihr diese weiter besuchen wollt, oder euch das Wissen zu Hause selber beibringen wollt.

Die Chemie-Vorlesung ist über das Semester hinweg in zwei Teile gegliedert: anorganische und organische Chemie. Hier erwartet euch grundlegendes Wissen zu Materie, chemischen Bindungen und auch zu Reaktionsabläufen. Beide Teile werden separat geprüft. Hier ist es sicherlich hilfreich, wenn ihr an den Vorkursen für Chemie vor Beginn des Semesters teilnehmt. Dort werden euch gute Tipps und Eselsbrücken beispielsweise fürs Auswendiglernen gezeigt. Während des ganzen Semesters gibt es auch wöchentliche Tutorien, die wir euch sehr ans Herz legen können! Im Chemie-Praktikum vertieft ihr dann in zahlreichen Versuchen euer Verständnis der Chemie. Der Erhalt des Scheins ist Voraussetzung für die Teilnahme am Biochemie-Praktikum im zweiten Semester.

In Biologie geht es vor allem um Cytologie, Evolution und Ökologie. In Biologie gibt es zwar keine Klausur, aber das Wissen ist zum Bestehen der Z1-Prüfung (nach dem vierten Semester) notwendig.

Die Vorlesung „Allgemeine Zellen- und Gewebelehre“ (auch Histologie genannt) vertieft euer Wissen über die Ultrastruktur der Zelle nochmals. An vier Terminen dürft ihr die erlernten Strukturen an mikroskopischen Präparaten wiedererkennen. In diesem Fach erwartet euch eine kleine Prüfung über den 1. Teil, denn dieses Fach ist semesterübergreifend, d.h. ihr werdet im 2. Semester eine größere mündliche Prüfung über den gesamten Stoff ablegen. Wenn ihr euer Studium im Sommersemester beginnt,

erwartet euch stattdessen die Vorlesung „Anatomie I zum Bewegungsapparat des Menschen“. Auch dieses Fach ist semesterübergreifend und die Prüfung erfolgt im 2. Semester.

Xerostomie, Melanozytom, Nephrolithiasis – solche und viele weitere Wörter der Mediziner werdet ihr im Kursus der medizinischen Terminologie entschlüsseln und verstehen. Darüber hinaus erlernt ihr die Grundlagen der lateinischen Grammatik. Vorwissen aus der Schule (z.B. Latinum) sind hierbei sicherlich hilfreich, aber keine Voraussetzung. Am Ende des Semesters werden die gelernten Vokabeln in einer Klausur abgefragt.

Schneller als gedacht ist das erste Semester schon wieder vorbei, der Anfang auf dem Weg zur Zahnärztin oder zum Zahnarzt ist geschafft!

Es bietet sich an, das vierwöchige Pflegepraktikum bereits in euren ersten Semesterferien zu absolvieren, denn der Lernstoff wird nicht weniger.

Auch ein Praktikum beim Zahnarzt/Zahntechniker ist immer empfehlenswert.

Bevor ihr euer Erspartes in teure Lehrbücher steckt, ist ein Gang in die Unibibliothek am Hubland empfehlenswert, dort findet ihr zahlreiche und vor allem aktuelle Auflagen der benötigten Fachliteratur. Oder ihr schaut euch auf der Zahni-Facebookseite nach Bücherflohmärkten um. Alle Infos diesbezüglich erfahrt ihr während euren Ersti Tagen und auf unserer Homepage unter <https://fsmwue.de>

Aber nun wünschen wir euch viel Spaß und Erfolg im 1. Semester!

Eure Fachschaft Zahnmedizin

